



Stadtgemeinde Traismauer

Wiener Straße 8, 3133 Traismauer

E-Mail: stadtgemeinde@traismauer.at

Telefon: 02783/8651

Telefax: 02783/8651/30

www.traismauer.at

Sitzungsprotokoll

(Niederschrift über die Wahl des Bürgermeisters, die Wahl der Stadträte, die Wahl des Vizebürgermeisters und des Prüfungsausschusses in der konstituierenden Sitzung)

über die am Donnerstag, den **05.03.2020** um 19.00 Uhr im Schloss Traismauer stattgefundene öffentliche

konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Traismauer

Als Altersvorsitzende übernimmt Elisabeth Nadlinger den Vorsitz und stellt fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden. Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters, des Stadtrates, des Vizebürgermeisters und des Prüfungsausschusses festgesetzten Frist statt.

Außer der Altersvorsitzenden sind anwesend:

Für den SPÖ-Klub: Pfeffer Herbert, Woisetschläger Thomas, Riederer Bettina, Grünstäudl Christoph, Zuzzi Carmen, Mag. Rauscher Andreas, MA, DGKS Kernstock Christa, Brandstetter Helmut, Mag. Warlich Tanja, Grünstäudl Walter, Stangl Ida, Mag. Maurer Anton, Mehmedovic Admir, Grill Birgit, Brandl David, Hofmann Rudolf, Deskaj Behide

Für den ÖVP-Klub: Kaiser Georg, Wegl Elisabeth, Ing. Haas Veronika, Braunstein Josef, Strohdorfer Sabine, Pröglhöf Sebastian, Ing. Winter Julian, Schöllner Andreas

Für die Grünen: Abg. z. NR Zorba Süleyman

Weiters: Günther Brunthaler

Entschuldigt abwesend:

Redl Michael

Es ist somit die zur Gültigkeit der Wahlen erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates gegeben.

1. Angelobung

Die Altersvorsitzende verliest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates die Gelöbnisformel:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Stadtgemeinde Traismauer nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Als erste legt die Altersvorsitzende mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis vor dem neu gewählten Gemeinderat ab. Über Namensaufruf legen die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates mit den Worten „Ich gelobe“ und mit Handschlag das Gelöbnis vor der Altersvorsitzenden ab.

2. Wahl des Bürgermeisters

Zur Wahl des Bürgermeisters werden leere Stimmzettel aufgelegt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereit gestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Die Altersvorsitzende zieht zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel GR. Grünstäudl Walter und GR. Abg. z. NR Zorba bei.

Seitens der SPÖ wird Herbert Pfeffer zur Wahl als Bürgermeister vorgeschlagen. Dieser Wahlvorschlag wird durch GR. Carmen Zuzzi zur Kenntnis gebracht.

Über Namensaufruf der Vorsitzenden geben die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates einzeln ihre Stimme ab. Nach Zählung der Kuverts bzw. Zählung und Bewertung der Stimmzettel gibt die Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

Von den insgesamt 28 abgegebenen Stimmen sind 0 ungültig.

Von den gültigen Stimmzettel entfallen 20 Stimmen auf Herbert Pfeffer.

Von den gültigen Stimmzettel entfallen 8 Stimmen auf Thomas Woisetschläger.

Da mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen auf Herbert Pfeffer lauten, gilt Herbert Pfeffer als zum Bürgermeister gewählt. Nach Befragung durch die Altersvorsitzende nimmt Herbert Pfeffer die Wahl zum Bürgermeister an.

Bgm. Pfeffer übernimmt den Vorsitz und dankt der Altersvorsitzenden für die Durchführung der ersten beiden Tagesordnungspunkte.

3. Festsetzung der Anzahl der Stadträte und der Vizebürgermeister

GR. Thomas Woisetschläger stellt seitens der SPÖ den Antrag, 9 Stadträte und davon 1 Vizebürgermeister zu wählen.

Bgm. Pfeffer bringt den Antrag der SPÖ zur Abstimmung. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Es sind daher für die neue Funktionsperiode 9 Stadträte und davon ein Vizebürgermeister festgesetzt.

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Stadtrates wird nach dem Verhältnis der Parteisummen der letzten Gemeinderatswahl auf die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt ein Vorschlagsrecht von 6 Mitgliedern für die SPÖ und 3 Mitgliedern für die ÖVP.

4. Wahl der Stadträte

Nach Überprüfung der eingereichten Wahlvorschläge bringt Bgm. Pfeffer diese zur Kenntnis.

Der Wahlvorschlag der SPÖ lautet: Thomas Woisetschläger, Mag. Andreas Rauscher MA, Christoph Grünstäudl, Walter Grünstäudl, Rudolf Hofmann, Admir Mehmedovic

Der Wahlvorschlag der ÖVP lautet: Veronika Haas, Georg Kaiser, Elisabeth Wegl

Bgm. Pfeffer zieht zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel GR. Nadlinger und GR. Abg. z. NR Zorba bei. Die von den Wahlparteien vorgeschlagenen werden in einem Wahlgang gewählt. Über Namensaufruf durch Bgm. Pfeffer geben die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates einzeln ihre Stimme ab. Nach Zählung der Kuverts bzw. Zählung und Bewertung der Stimmzettel gibt Bgm. Pfeffer folgendes Ergebnis bekannt:

Von den insgesamt 28 abgegebenen Stimmen sind 0 ungültig.

Von den insgesamt 28 gültigen Stimmen entfallen:

Wahlvorschlag SPÖ:

Thomas Woisetschläger	28 Stimmen
Mag. Andreas Rauscher, MA	28 Stimmen
Christoph Grünstäudl	27 Stimmen
Walter Grünstäudl	24 Stimmen
Rudolf Hofmann	24 Stimmen
Admir Mehmedovic	27 Stimmen

Wahlvorschlag ÖVP:

Ing. Veronika Haas	23 Stimmen
Georg Kaiser	25 Stimmen
Elisabeth Wegl	22 Stimmen

Die Vorgenannten sind daher zu Mitgliedern des Stadtrates gewählt. Nach Befragung durch Bgm. Pfeffer wird von allen gewählten Stadträten die Wahl angenommen.

5. Wahl des Vizebürgermeisters

Bgm. Pfeffer zieht zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel GR. Nadlinger und GR. Abg. z. NR Zorba bei.

Seitens der SPÖ wird StR. Thomas Woisetschläger zur Wahl als Vizebürgermeister vorgeschlagen. Dieser Wahlvorschlag wird durch GR. Carmen Zuzzi zur Kenntnis gebracht.

Seitens der ÖVP wird StR. Georg Kaiser zur Wahl als Vizebürgermeister vorgeschlagen. Dieser Wahlvorschlag wird durch GR. Elisabeth Nadlinger zur Kenntnis gebracht.

Über Namensaufruf durch Bgm. Pfeffer geben die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates einzeln ihre Stimme ab. Nach Zählung der Kuverts bzw. Zählung und Bewertung der Stimmzettel gibt Bgm. Pfeffer folgendes Ergebnis bekannt:

Von den insgesamt 28 abgegebenen Stimmen ist 1 ungültig (1 leerer Stimmzettel).

Von den gültigen Stimmzettel entfallen 18 Stimmen auf Thomas Woisetschläger.
Von den gültigen Stimmzettel entfallen 9 Stimmen auf Georg Kaiser.

Da mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen auf Thomas Woisetschläger lauten, gilt Thomas Woisetschläger als zum Vizebürgermeister gewählt. Nach Befragung durch Bgm. Pfeffer nimmt Thomas Woisetschläger die Wahl zum Vizebürgermeister an.

6. Wahl der Prüfungsausschussmitglieder

Bgm. Pfeffer teilt mit, dass 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl dem Prüfungsausschuss angehören (§ 30 Abs. 1, NÖ GO), das sind bei 29 Gemeinderatsmitgliedern 7 Prüfungsausschussmitglieder

Die Anzahl der zu wählenden Prüfungsausschussmitglieder wird nach dem Verhältnis der Parteisummen der letzten Gemeinderatswahl auf die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt ein Vorschlagsrecht von 4 Mitgliedern für die SPÖ und 3 Mitgliedern für die ÖVP.

Der Wahlvorschlag der SPÖ lautet:

SPÖ	GR. Stangl Ida
SPÖ	GR. Brandstetter Helmut
GRÜNE	GR. Abg. z. NR. Zorba Süleyman
MIT	Brunnthaler Günther

Der Wahlvorschlag der ÖVP lautet:

ÖVP	GR. Josef Braunstein
ÖVP	GR. Elisabeth Nadlinger
ÖVP	GR. Sabine Strohdorfer

Nach 15-minütiger Sitzungsunterbrechung setzt Bgm. Pfeffer die Sitzung fort.

7. Festsetzung der Ausschüsse (wie viele, wofür, Anzahl der Mitglieder, Parteizugehörigkeit der Vorsitzenden und Vorsitzendenstellvertreter)

a) Bgm. Pfeffer teilt mit, dass neben dem Prüfungsausschuss 9 weitere Ausschüsse gebildet werden sollen.

b) Bgm. Pfeffer teilt mit, dass diese Ausschüsse für folgende Zwecke gebildet werden sollen:

- Finanzen und Soziales
- Bildung und Kultur
- Jugend und Stadtentwicklung
- Bau- und Immobilienwesen
- Tourismus und Umwelt
- Gesundheit und Sport
- Ortsbildpflege und Verkehr
- Abfallwirtschaft und Landwirtschaft
- Europafragen, Nationale Angelegenheiten und Öffentliche Sicherheit

Die detaillierte Aufgabenverteilung für diese Ausschüsse ergibt sich aus dem im Entwurf vorliegenden „Geschäftsverteilungsplan für die Gemeinderatsausschüsse“, der dem Protokoll als Beilage angeschlossen ist.

c) Bgm. Pfeffer teilt mit, dass die Mitgliederanzahl in diesen 9 weiteren Ausschüssen jeweils mit 9 Mitgliedern festgelegt werden soll.

Dazu hält Bgm. Pfeffer fest, dass die Anzahl der zu wählenden Ausschussmitglieder nach dem Verhältnis der Parteisummen der letzten Gemeinderatswahl auf die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien aufzuteilen ist. Die Aufteilung ergibt 6 Mitglieder für die SPÖ und 3 Mitglieder für die ÖVP:

Bgm. Pfeffer hält weiters fest, dass die Parteizugehörigkeit der Vorsitzenden und Vorsitzendenstellvertreter der Ausschüsse ebenfalls nach dem Verhältnis der Parteisummen der letzten Gemeinderatswahl auf die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien – sofern sie im Ausschuss vertreten sind – aufzuteilen ist. Die Aufteilung ergibt 6 Vorsitzende und Stellvertreter für die SPÖ und 3 Vorsitzende und Stellvertreter für die ÖVP.

d) Bgm. Pfeffer teilt mit, dass folgenden Parteien in folgenden Ausschüssen die Vorsitz- bzw. –stellvertreterstelle zukommen soll:

Ausschuss:	Vorsitz:	Stellvertreter:
Finanzen und Soziales	SPÖ	SPÖ
Bildung und Kultur	SPÖ	SPÖ
Jugend und Stadtentwicklung	SPÖ	SPÖ
Bau- und Immobilienwesen	SPÖ	SPÖ
Tourismus und Umwelt	SPÖ	SPÖ
Gesundheit und Sport	SPÖ	SPÖ
Ortsbildpflege und Verkehr	ÖVP	ÖVP
Abfallwirtschaft und Landwirtschaft	ÖVP	ÖVP
Europafragen, Nationale Angelegenheiten und Öffentliche Sicherheit	ÖVP	ÖVP

Über Antrag von Bgm. Pfeffer beschließt der Gemeinderat einstimmig die Ausschussbildung wie vorstehend in den Unterpunkten a) bis d) angeführt und genehmigt den im Entwurf vorliegenden „Geschäftsverteilungsplan für die Gemeinderatsausschüsse“.

8. Wahl der Ausschussmitglieder

Bgm. Pfeffer teilt mit, dass auf Grund der festgelegten Ausschüsse, der festgelegten Mitgliederanzahl, des Parteienanspruchs auf Entsendung von Mitgliedern und der vorliegenden Wahlvorschläge der Parteien die Mitglieder in die Ausschüsse gewählt werden sollen.

Ausschuss für Finanzen und Soziales

1	SPÖ	Thomas Woisetschläger
2	SPÖ	Carmen Zuzzi
3	SPÖ	Mag. Anton Maurer
4	SPÖ	Christoph Grünstäudl
5	SPÖ	Mag. Andreas Rauscher, MA
6	SPÖ	Mag. ^a Tanja Warlich
7	ÖVP	Josef Braunstein
8	ÖVP	Elisabeth Nadlinger
9	ÖVP	Sabine Strohdorfer

Ausschuss für Bildung und Kultur

1	SPÖ	Mag. Andreas Rauscher, MA
2	SPÖ	Mag. ^a Tanja Warlich
3	SPÖ	DGKS Christa Kernstock
4	SPÖ	Bettina Riederer
5	SPÖ	Helmut Brandstetter
6	SPÖ	Birgit Grill
7	ÖVP	Elisabeth Nadlinger
8	ÖVP	Sabine Strohdorfer
9	ÖVP	Sebastian Pröglhöf

Ausschuss für Jugend und Stadtentwicklung

1	SPÖ	Christoph Grünstäudl
2	SPÖ	Bettina Riederer
3	SPÖ	David Brandl
4	SPÖ	DGKS Christa Kernstock
5	SPÖ	Admir Mehmedovic
6	SPÖ	Behide Deskaj
7	ÖVP	Ing. ⁱⁿ Veronika Haas
8	ÖVP	Elisabeth Wegl
9	ÖVP	Sebastian Pröglhöf

Ausschuss für Bau- und Immobilienwesen

1	SPÖ	Walter Grünstäudl
2	SPÖ	Admir Mehmedovic
3	MIT	Günther Brunthaler
4	SPÖ	Helmut Brandstetter
5	SPÖ	Christoph Grünstäudl
6	SPÖ	Rudolf Hofmann
7	ÖVP	Georg Kaiser
8	ÖVP	Ing. ⁱⁿ Veronika Haas
9	ÖVP	Michael Redl

Ausschuss für Tourismus und Umwelt

1	SPÖ	Rudolf Hofmann
2	SPÖ	Ida Stangl
3	GRÜNE	Abg. z. NR Süleyman Zorba
4	SPÖ	David Brandl
5	SPÖ	Behide Deskaj
6	SPÖ	Birgit Grill
7	ÖVP	Andreas Schöller
8	ÖVP	Elisabeth Nadlinger
9	ÖVP	Ing. Julian Winter

Ausschuss für Gesundheit und Sport

1	SPÖ	Admir Mehmedovic
2	SPÖ	Carmen Zuzzi
3	SPÖ	Bettina Riederer
4	SPÖ	Mag. ^a Tanja Warlich
5	SPÖ	Walter Grünstäudl
6	SPÖ	DGKS Christa Kernstock
7	ÖVP	Sabine Strohdorfer
8	ÖVP	Elisabeth Wegl
9	ÖVP	Josef Braunstein

Ausschuss für Ortsbildpflege und Verkehr

1	ÖVP	Ing. ⁱⁿ Veronika Haas
2	ÖVP	Michael Redl
3	ÖVP	Georg Kaiser
4	SPÖ	David Brandl
5	SPÖ	Christoph Grünstäudl
6	SPÖ	Walter Grünstäudl
7	SPÖ	Mag. Andreas Rauscher, MA
8	SPÖ	Birgit Grill
9	MIT	Günther Brunthaler

Ausschuss für Abfallwirtschaft und Landwirtschaft

1	ÖVP	Georg Kaiser
2	ÖVP	Andreas Schöllner
3	ÖVP	Ing. Julian Winter
4	SPÖ	Ida Stangl
5	SPÖ	Walter Grünstäudl
6	SPÖ	Rudolf Hofmann
7	SPÖ	Helmut Brandstetter
8	SPÖ	Mag. Anton Maurer
9	SPÖ	Carmen Zuzzi

Ausschuss für Europafragen, Nationale Angelegenheiten und Öffentliche Sicherheit

1	ÖVP	Elisabeth Wegl
2	ÖVP	Josef Braunstein
3	ÖVP	Sebastian Pröglhöf
4	SPÖ	Mag. Anton Maurer
5	SPÖ	Admir Mehmedovic
6	SPÖ	Behide Deskaj
7	SPÖ	Ida Stangl
8	SPÖ	Carmen Zuzzi
9	GRÜNE	Abg. z. NR Süleyman Zorba

Die Ausschussmitglieder werden einstimmig gewählt.

9. Wahl und Nominierung von Vertretern zu Verbänden und Organisationen

Bgm. Pfeffer teilt mit, dass zu folgenden Verbänden und Organisationen und auf Grund der dazu vorliegenden Vorschläge der Parteien folgende Mitglieder nominiert werden sollen:

Partei	Mittelschulgemeinde	Funktion
SPÖ	Bgm. Herbert Pfeffer	Obmann
SPÖ	VBgm. Thomas Woisetschläger	Obmannstellvertreter
SPÖ	StR. Christoph Grünstäudl	Kassier
ÖVP	GR. ⁱⁿ Sabine Strohdorfer	Schriefführerin
SPÖ	GR. ⁱⁿ Carmen Zuzzi	Mitglied der Kontrolle
ÖVP	StR. ⁱⁿ Ing. ⁱⁿ Veronika Haas	Mitglied der Kontrolle

SPÖ	StR. Mag. Andreas Rauscher, MA	Mitglied im Schulausschuss
ÖVP	StR. ⁱⁿ Elisabeth Wegl	Mitglied im Schulausschuss

Partei	Polytechnische Schulgemeinde	Funktion
SPÖ	StR. Mag. Andreas Rauscher, MA	Mitglied im Schulausschuss
ÖVP	StR. ⁱⁿ Ing. ⁱⁿ Veronika Haas	Mitglied im Schulausschuss

Partei	Abwasserverband an der Traisen	Funktion
SPÖ	Bgm. Herbert Pfeffer	Vertreter in der Mitgliederversammlung
SPÖ	StR. Walter Grünstäudl	Stellvertreter

Partei	Traisenwasserverband	Funktion
SPÖ	Bgm. Herbert Pfeffer	Vertreter in der Mitgliederversammlung
SPÖ	StR. Walter Grünstäudl	Stellvertreter

Partei	Abfallwirtschaftsverband Lilienfeld	Funktion
SPÖ	VBgm. Thomas Woisetschläger	Vertreter in der Mitgliederversammlung
ÖVP	StR. Georg Kaiser	Stellvertreter

Partei	Umweltgemeinderäte	Funktion
SPÖ	GR. ⁱⁿ Birgit Grill	Umweltgemeinderat gem. § 9 LGBl.8050
ÖVP	GR. Ing. Julian Winter	Umweltgemeinderat gem. § 9 LGBl.8050

Partei	Jugendgemeinderat	Funktion
SPÖ	GR. David Brandl	Jugendgemeinderat gem. § 30a NÖ Gemeindeordnung

Partei	Bildungsgemeinderat	Funktion
SPÖ	GR. ⁱⁿ Bettina Riederer	Bildungsgemeinderat gem. § 30a NÖ Gemeindeordnung

Partei	REV NÖ.Mitte	Funktion
SPÖ	Bgm. Herbert Pfeffer	

Partei	REV Donau NÖ Mitte (Leader+)	Funktion
	DI Alexander Simader	Vertreter im Vorstand
SPÖ	StR. Rudolf Hofmann	Stellvertreter

Partei	Städteverein Donau Niederösterreich	Funktion
SPÖ	StR. Rudolf Hofmann	Vertreter in der Generalversammlung
ÖVP	StR. ⁱⁿ Ing. ⁱⁿ Veronika Haas	Vertreter in der Generalversammlung

Partei	Fremdenverkehrsverband NÖ-Zentral	Funktion
SPÖ	Bgm. Herbert Pfeffer	Delegierter in der Vollversammlung
SPÖ	StR. Rudolf Hofmann	Delegierter in der Vollversammlung
ÖVP	GR. Andreas Schöllner	Delegierter in der Vollversammlung
ÖVP	GR. Ing. Julian Winter	Delegierter in der Vollversammlung

Partei	Verein Weinstraße und Tourismus Traisental-Donau	Funktion
	Johann Schöllner	Kassier im Vorstand
	StR. Rudolf Hofmann	Stimmberechtigter im Vorstand
SPÖ	GR. Helmut Brandstetter	Delegierter in der Generalversammlung und Rechnungsprüfer
SPÖ	GR. ⁱⁿ Ida Stangl	Delegierte in der Generalversammlung
ÖVP	GR. Andreas Schöllner	Delegierter in der Generalversammlung
ÖVP	GR. Ing. Julian Winter	Delegierter in der Generalversammlung
	Herwald Hauleitner	Delegierter in der Generalversammlung
	Elisabeth Melichar	Delegierte in der Generalversammlung
	Sabine Pfleger	Delegierte in der Generalversammlung

Partei	Klima- und Energiemodellregion Unteres Traisental	Funktion
SPÖ	Bgm. Herbert Pfeffer	Vertreter in der Generalversammlung
SPÖ	StR. Rudolf Hofmann	Vertreter in der Generalversammlung

Partei	Wirtschaftsstrategiegruppe Traismauer	Funktion
SPÖ	Bgm. Herbert Pfeffer	Vorsitzender im Gremium
SPÖ	VBgm. Thomas Woisetschlager	Vorsitzenderstellvertreter im Gremium
SPÖ	StR. Rudolf Hofmann	Vertreter im Gremium
ÖVP	GR.in Elisabeth Nadlinger	Vertreter im Gremium
ÖVP	GR. Michael Redl	Vertreter im Gremium
ÖVP	GR. Andreas Schöllner	Vertreter im Gremium

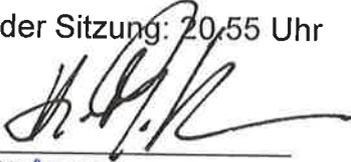
Über Antrag von Bgm.Pfeffer erfolgt die Wahl und Nominierungen der vorstehend angeführten Vertreter zu den vorstehend angeführten Verbänden und Organisationen und die Bestellung zu Umweltgemeinderäten, Bildungsgemeinderäten und Jugendgemeinderäten einstimmig.

Abschliessend bringt Bgm. Pfeffer zur Kenntnis, dass

- seitens der SPÖ Vbgm. Thomas Woisetschläger zum Klubsprecher und GR. Carmen Zuzzi zum Stellvertreter,
- seitens der ÖVP GR.ⁱⁿ Elisabeth Nadlinger zum Klubsprecher und GR. Michael Redl zum Stellvertreter,

bestellt wurden bzw. die Vorgenannten von den Parteien auch für die Fertigung des Sitzungsprotokolls namhaft gemacht wurden.

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr



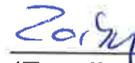
(Der Bürgermeister)



(Für den SPÖ-Klub)



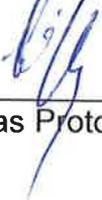
(Für den ÖVP-Klub)



(Für die Grünen)



(GR. Brunthaler)



(Für das Protokoll:)



Stadtgemeinde Traismauer

Wiener Straße 8, 3133 Traismauer

E-Mail: stadtgemeinde@traismauer.at

Telefon: 02783/8651

Telefax: 02783/8651/30

www.traismauer.at

Gemeinderatsperiode 2020 - 2025

Geschäftsverteilungsplan

für die

Gemeinderatsausschüsse

Grundlage für die Bildung der Gemeinderatsausschüsse – Tagesordnungspunkt 7 der Sitzung des Gemeinderates vom 05.03.2020.

Verordnung

des

Bürgermeisters

gemäß § 37 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung, LGBl. Nr. 1000

Der Bürgermeister:

(Herbert Pfeffer)

Geschäftsverteilungsplan 2020 - *) übergeordnete Kompetenz

1 Ausschuss für Finanzen und Soziales (Betreff)	VA-Ansatz
Abgabenabschreibung	992000
Beteiligungen, wirtschaftl. Unternehmungen	
Betreutes Wohnen	
Bezüge, GO und GVT für Organe	0
Dienstpostenplan *)	
Ehrungen	62000
Ertragsanteile, Volkszählung	925000
Essen auf Rädern	423000
Finanzierungspläne	
Förderungen (soweit nicht zugeordnet)	
Gemeindewohnhäuser (soweit nicht TKG)	853000
Haftungen, Bürgschaften	
Heimhilfe	422000
Kassenkredite, Geldverkehr	910000
Kreditangelegenheiten	
Mittelfristiger Finanzplan *)	
Mutterberatung, Säuglingswäschepaketaktion (neu Förderung)	469000
Pflegeheime	
Rechnungsabschluss *)	980000, 990000
Rücklagen	
Sammlungs- und Spendenaktionen	
Seniorenbetreuung (Muttertags- und Weihnachtsfeier etc.)	429000
soziale Organisationen und Vereine (Volkshilfe, Hilfswerk, Caritas, EKIZ, etc.)	
Sozialhilfe	419000
Tourismusförderung u. Vereinbarung/Verträge Tourismusinfo	771000
über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben, Festlegung Deckungsfähigkeit, Verstärkungsmittel	970000
Verordnungen betreffend Abgaben, Gebühren und privatrechtlichen Entgelten *)	920000
Voranschlag, Nachtragsvoranschlag *)	
Zahlungserleichterungen	

Geschäftsverteilungsplan 2020 - *) übergeordnete Kompetenz

2 Ausschuss für Bildung und Kultur (Betreff)	VA-Ansatz
alle sonstigen Schulangelegenheiten	
Berufsbildende Pflichtschulen	220000
Kinderbetreuung	
Kindergärten	240000
kirchliche Angelegenheiten	390000
Kulturförderung, Kulturvereine	381000
Kulturveranstaltungen	381000
Musikförderung, Musikvereine	381000
Musikschule	320000
Schülerbetreuung (Schul- und Kindergartenbus, Schikurse, Schulferien, Horte, Heime, etc.)	
Sonderpädagogisches Zentrum Stollhofen	213000
Stadtbücherei	273000
Volkshochschule	270000
Volksschule Gemeinlebarn	211100
Volksschule Traismauer	211200

Geschäftsverteilungsplan 2020 - *) übergeordnete Kompetenz

3 Ausschuss für Jugend und Stadtentwicklung (Betreff)	VA-Ansatz
Angelegenheiten der Dorf- und Stadterneuerung	
Bebauungsplan	
Jugendbetreuung (Jugendvereine, etc.)	
Jugendveranstaltungen	439000
Jugendwohlfahrt und Jugendschutz	439000
Kinderspielplätze	815100
konzeptionelle Grundlagenplanung für die örtliche Raumordnung	
Ortskollaudierung (Benennung Verkehrsflächen)	
Raumordnung (örtlich und überörtlich)	10000
Studienbeihilfen, Studentenheime	282000
Vereinswesen (ausgenommen Sport- u. Kulturvereine)	
Wohnraumschaffung, Unterstützung von Jungfamilien und AlleinerzieherInnen	

Geschäftsverteilungsplan 2020 - *) übergeordnete Kompetenz

4 Ausschuss für Bau- und Immobilienwesen (Betreff)	VA-Ansatz
Abwasserbeseitigung	851000
Abwasserverband	tw. 851000
alle Hoch- und Tiefbauvorhaben *) – soweit zugeordnet mit zuständigem Ausschuss	
Angelegenheiten der Bundes- und Landesstraßen	610000/61100
Angelegenheiten der EVN, Telekom oder sonstiger Einbautenträger	680000
Ankauf, Verkauf und Tausch von Grundstücken	840000
Friedhöfe	817000
Gemeindestraßen und –wege einschließlich Brückenbauwerke und sonstiger Nebenanlagen (ohne landwirtschaftliche Wege)	612000
Grundbesitz (soweit nicht zugeordnet)	840000
Hochwasserschutz	639000
öffentliches Wassergut	
Ortsbeleuchtung	816000
Städtischer Wirtschaftshof *)	617000
Straßenreinigung, Winterdienst	612000
Traisenwasserverband	639000
Vermessungen	10000
Verwaltung des öffentlichen Gutes	10000
Waldbesitz	842000
Wasserversorgung	850000
Wehrverbände	
Zu- und Verpachtung von Grundstücken	840000

Geschäftsverteilungsplan 2020 - *) übergeordnete Kompetenz

5 Ausschuss für Tourismus und Umwelt (Betreff)	VA-Ansatz
Beschilderungs- und Plaktiersystem	
Bodenbündnis, Klimabündnis	529000
Entwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien	
KEM & KLAR	529000
Leader+ Projekte	
LIFE+Projekt „Renaturierung Traisen“	
Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung	
Natur- und Landschaftsschutz	
Ökologische Maßnahmen, Förderungen Alternativenergie	
Rad- und Wanderwege inkl. Rastplätze	
Schlossmarketing und –organisation	
sonstige Umweltschutzmaßnahmen	529000
Stadtmarketing	
Stadtmuseum, Schlosserhaus	360000
Tourismusveranstaltungen	771000
Tourismusvereine und –verbände	771000
Tourismuswerbung	771000
Umweltschutzverordnungen	
Veranstaltungskalender	

Geschäftsverteilungsplan 2020 - *) übergeordnete Kompetenz

6 Ausschuss für Gesundheit und Sport (Betreff)	VA-Ansatz
Angelegenheiten der Gesundheitspolizei	510000
Impfungen, Desinfektionen, Röntgenzug, etc.	512000, 513000
Krankenanstalten	562000
Rettungsdienst, Gemeinderettungsstelle	530000, 530100
Sportförderung, Sportvereine	262000
Sportplätze und Sportanlagen	262000
Sportveranstaltungen	
Turn- und Sporthalle	263000

Geschäftsverteilungsplan 2020 - *) übergeordnete Kompetenz

7 Ausschuss für Ortsbildpflege und Verkehr (Betreff)	VA-Ansatz
Angelegenheiten der ÖBB	
Denkmäler	362000
Einrichtungen und Maßnahmen nach der StVO (Verkehrsverhandlungen, etc.)	640000
Fahrplangestaltung (Fahrplanwünsche, öffentliche Verkehrsmittel)	
Ortsbildpflege	363000
Verschönerungsvereine	363000
Park- und Gartenanlagen	815000
Vorkehrungen betreffend des fließenden und ruhenden Verkehrs (Parkraumbewirtschaftung, etc.)	

Geschäftsverteilungsplan 2020 - *) übergeordnete Kompetenz

8 Ausschuss für Abfallwirtschaft und Landwirtschaft (Betreff)	VA-Ansatz
Abfallwirtschaft	852000
Badesee	831000
Bewirtschaftung land- & forstwirtschaftl. Flächen	
Gemeindegewässer	639000
Jagd- und Fischereiangelegenheiten	
Kommassierungen und Flurbereinigungsverfahren	712000
land- und forstwirtschaftliche Interessensvertretungen	
land- und forstwirtschaftliche Wege einschließlich Brückenbauwerke und sonstiger Nebenanlagen (Fanggruben, etc.), Wegebaugemeinschaften	710000
land- und forstwirtschaftlicher Wasserbau	
Landwirtschaftsförderung	742000
Schutzwasserbau (Wildbachverbauung)	633000
Tierkörperbeseitigung	528000
Veterinärpolizeiliche Angelegenheiten	133000
Vieh- und Fleischschau	
Wassergüte (Trinkwasser und Gewässer), Gewässerreinigung	
Weinbauangelegenheiten	

Geschäftsverteilungsplan 2020 - *) übergeordnete Kompetenz

9 Ausschuss für Europafragen, Nationale Angelegenheiten und Öffentliche Sicherheit (Betreff)	VA-Ansatz
Asylangelegenheiten	
Bundesheer	189000
Equal-Projekte, Integrationsbeitrag	
Europafragen mit Gemeindebezug	
Katastrophenschutzplanung	179000
Nationaleangelegenheiten mit Gemeindebezug	
Örtliche Sicherheitspolizei	
Örtliche Sittlichkeitspolizei	
Zivilschutz	180000

Geschäftsverteilungsplan 2020 - *) übergeordnete Kompetenz

Verbandsangelegenheit:	VA-Ansatz:
Standesamts- und Staatsbürgerschaft	22000
Neue Mittelschule	212000
Polytechnische Schule	214000
Gemeindearzt - Sanitätsgemeinde	510000

Bürgermeister vorbehalten:	VA-Ansatz:
Stadtamt	10000
Repräsentationen	19000
Amtsgebäude	10000
Pensionen, Schulungen, Gemeinschaftspflege	080000, 091000, 094000
Bau- und Feuerpolizei	131000
Feuerwehren	163000
allgemeine Personalangelegenheiten	
GO und GVT Stadtamt	
Wohnbauförderung	480000
Städtepartnerschaften	
Bürgerservice und Öffentlichkeitsarbeit	15000
Beitritt zu und Übertragung von Aufgaben an Verbände, Organisationen, etc.	60000
Gemeindegrenzen	
gewerbliche Angelegenheiten (Stellungnahmen bei gewerbebehördl. Genehmigungen etc.)	
Marktpolizei (Marktordnung etc.)	828000
Wirtschaftsförderung	782000
Arbeitsplatzschaffung	
Wirtschaftsveranstaltungen	
WWT	
Betriebsansiedelungen	